

# Mittendrin

MITGLIEDERZEITUNG  
DER SPD MAIN-KINZIG

AUSGABE ZWEI/2019

MAIN-KINZIG

SPD

**Liebe Genossinnen  
und Genossen,**



für den 28. August haben wir euch zu einem Unterbezirksparteitag eingeladen. Hintergrund ist, dass die Amtszeit unserer derzeitigen Ersten Kreisbeigeordneten Susanne Simmler turnusgemäß ausläuft und es an uns allen liegt über den Wahlvorschlag der SPD Main-Kinzig, der uns gemäß des laufenden Koalitionsvertrages zusteht, zu entscheiden.

Ich freue mich sehr, dass Susanne Simmer sich bereit erklärt hat für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.

Der Unterbezirksvorstand hat sie hierfür in seiner Sitzung am 24. Juni einstimmig nominiert und schlägt sie euch für diesen Wahlvorschlag vor. Dennoch, das letzte Wort hierbei habt ihr, unsere Mitglieder. Deshalb würde ich mich freuen, wenn möglichst viele am 28. August nach Hasselroth kommen.

In der gleichen Sitzung hat der Unterbezirksvorstand mich einstimmig zum Kandidaten für den stellvertretenden Parteivorsitz der SPD Hessen nominiert. Mit meiner Kandidatur will ich die Position der Unterbezirke im Landesvorstand stärken und unsere designierte Parteivorsitzende Nancy Faeser bei der Neuausrichtung der hessischen SPD unterstützen.

***Auch hierbei bitte ich um eure  
Unterstützung!***

**Euer Christoph Degen, MdL**  
VORSITZENDER DER SPD MAIN-KINZIG

In dieser Ausgabe

DER LANGE WEG  
Ilse Werder stellt ihr Buch vor

5-STERNE-ORTSVEREINE  
Neuaufgabe Förderprogramm

CSD IN HANAU  
SPD Main-Kinzig mittendrin

KLIMA UND UMWELT  
Was wollen wir für Europa?

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN  
Newsletter der AFA

24-STUNDEN-LAUF  
Mit starkem Team vertreten

IMPRESSUM

# „Neues von gestern – Frisches für morgen Hanau – Der weite Weg zu Recht und Freiheit“

heißt das „Demokratische Lesebuch 1820 – 2020“, das **Ilse Werder** als notwendigen Weckruf jetzt herausgegeben hat.

Die dramatische Geschichte der Region rund um Hanau ist hier erstmals in ihren Nationalen Zusammenhängen über den Beginn der Industrialisierung, das Aufkommen neuer Ideen und Philosophien, den Beginn der Arbeiterbewegung und liberaler Gedanken gegen Fürstenherrschaft zusammenfassend dargestellt:

Die Revolution 1848, der Beginn der Arbeiterbewegung, Kinderarbeit, Fürstenwillkür, Entstehung der ersten Gewerkschaften, Militäreinsatz gegen Arbeiter, die Gerechtigkeit suchen, Strafbayer in Hanau, Bismarck und blühender Nationalismus, Krieg und Tod, dazwischen erste große Fortschritte durch eine kämpferische Arbeiterbewegung, die sich ein großes Versammlungshaus baute, das den Titel dieses Buches schmückt. In 90 Kurzkapiteln versucht die Autorin, den allgemeinen Mangel an Geschichtskennntnissen, der gegenwärtig zu gefährlichen politischen Tendenzen führt, anhand von Tatsachen, einschließlich 20er Jahre, Nazi- und Nachkriegszeit in großen Zügen zu vermitteln, um der Leere dummer Hetzparolen, die gegenwärtig wieder von rechts kommen, Tatsachen entgegen zu setzen. „Weckrufe“ sind aber auch für ansonsten verdienstvolle Sozialdemokrante enthalten, die in einer Art Schockstarre auf ihren dramatischen Rückgang blicken, ohne ihre kämpferischen Zeiten zu erinnern, als jeder Ortsverein gekämpft, als politische Bildung und Friedenspolitik, Mut zu inhaltlichen Auseinandersetzungen und Kapitalismus-Kritik Herzblut ihres Selbstverständnisses waren. Dies und dramatische Umweltgefahren lohnen jeden Einsatz, glaubt die Autorin.



*Das Buch mit 190 Seiten ist im Kürle-Verlag Gelnhausen erschienen und kostet 18 Euro.*

---

## 5-Sterne-Plus-Ortsvereine Förderprogramm geht in die nächste Runde

Der Unterbezirksvorstand hat auf seiner Sitzung am 24. Juni beschlossen, dass erfolgreiche Förderprogramm „5 Sterne Plus Ortsvereine“ fortzusetzen und damit in die insgesamt Dritte des Programms zu starten. Hintergrund der Aktion ist, dass der Unterbezirk regelmäßige Aktivitäten aller Ortsvereine fördern und so zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Strukturen beitragen möchte. Um einen Anreiz zu schaffen, werden alle Ortsvereine die die 5 Basisterne des Programms erfüllen mit einem Zuschuss von 200€ gefördert. Außerdem findet unter allen Ortsvereinen die alle Basisterne erfüllt haben noch ein Wettbewerb um die Bonussterne statt. Der Ortsverein der meisten Bonussterne erfüllt erhält 600 Zuschuss, der zweitplatzierte Ortsverein erhält 400€ Zuschuss. Der Fokus des diesjährigen Förderprogramms liegt auf der Vorbereitung der Kommunalwahl 2021. Hier möchte der Unterbezirk die Ortsvereine frühzeitig dazu aufrufen sich über Personen und Themenschwerpunkt der Wahlkampagnen Gedanken zu machen.

### 5-STERNE-PLUS-ORTSVEREINE



# 1000 Teilnehmer beim ersten CSD in Hanau

## SPD Main-Kinzig mittendrin beim bunten Spektakel

Trotz tropischer Temperaturen von über 36 Grad war der erste Hanauer CSD ein voller Erfolg. Neben der SPD Main-Kinzig nahmen noch 4 weitere Gruppen mit Wagen teil, diese wurden gestellt von der Tanzschule Berné, dem Jugendzentrum Hans-Böckler, dem Hanauer Faschingsprinzenpaar und dem Verein Queer Hanau. Die Wagen, die die Strecke mit wummernder Discomusik beschallten, wurden von tanzendem „Fußvolk“ mit Trillerpfeifen und wehenden Regenbogenflaggen begleitet. Insgesamt bestand der Zug aus gut 1000 Personen. Unser Wagen, der von den Jusos geschmückt und besetzt wurde, war ein klares Statement für einen bunten und vielfältigen Main-Kinzig-Kreis.



### CSD am 50. Jahrestag zum ersten Mal in Hanau

Der CSD erinnert an den ersten großen Aufstand von Homosexuellen und anderen sexuellen Minderheiten gegen Polizeiwillkür in der New Yorker Christopher Street am 28. Juni 1969. Seither wird rund um diesen Tag für die Rechte dieser Gruppen sowie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung demonstriert. Die größten Umzüge finden in Köln und Berlin statt.

Am Freiheitsplatz, vor dem Finanzamt fand eine Zwischenkundgebung statt bei der wir als SPD sehr gut vertreten waren. Claus Kaminsky, Hanaus Oberbürgermeister, proklamierte „Null Toleranz für Intoleranz“ und wünschte sich gerade in diesen Tagen eine „bunte Stadt voller Vielfalt“.

An seiner Seite waren unter anderem unsere Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler, unser Bundestagsabgeordneter Sascha Raabe und unser Vorsitzender und Landtagsabgeordneter Christoph Degen.



# Klima- und Umweltschutz -

## Was wollen wir in der EU dafür tun?

Der Klimawandel betrifft uns auch im Main-Kinzig-Kreis. Der Hitzesommer 2018 hat Unmissverständlich gezeigt, der Klimawandel findet auch bei uns statt. Wer im Früh- bis Spätsommer durch die Felder des MKK spaziert ist, hat es gesehen und gemerkt: jeder Schritt staubte, die Felder waren trocken und auch die Bachläufe führten sehr wenig Wasser. Auch bei Waldspaziergängen ist einem das Wort Waldbrandgefahr durch den Kopf gegangen und das das Thema Trinkwasser-knappheit hat man immer mehr gehört.

Wir sind die einzige Generation, die womöglich noch ein kleines Zeitfenster hat den Klimawandel einzudämmen. Vor allem beim Thema Klimaschutz kann es daher nur eine gemeinsame europäische Lösung geben. Gemeinsam müssen wir diese letzte Chance nutzen.



### Was will die SPD da tun?

Eigentlich kann jeder etwas tun und bei sich selbst abfangen. Aber wir brauchen verbindliche Regelungen, die auch für Konzerne gelten.

1. Die SPD will, dass Energie und der Verkehr ohne Emissionen auskommen. Wir wollen den europäischen Beitrag für das Klimaschutzabkommen von Paris weiter erhöhen: statt 40 % wollen wir 45 % weniger Emissionen bis 2030 schaffen. Das geht, wenn wir mehr erneuerbare Energien einsetzen und die Energieeffizienz steigern.

2. Die SPD will, dass Erzeuger von schädlichen Abgasen mehr Geld für den Klimaschutz bezahlen müssen. Erzeuger von schädlichen Abgasen sind zum Beispiel bestimmte Bereiche in der Industrie und der Autoverkehr. Wir wollen die Autoindustrie unterstützen, saubere Autos zu bauen. Gute Forscher in Europa entwickeln neue Möglichkeiten für den Umweltschutz. Die Arbeit der Forscher müssen wir unterstützen.

3. Der Individualverkehr darf nicht weiter der alleinige Maßstab für die Mobilität darstellen. In Europa gibt es viele vorbildliche Städte, in denen es einen kostenlosen bzw. deutlich kostengünstigen, inklusiv und ökologisch orientierten Nahverkehr gibt. Auch der europäische Güterverkehr muss insgesamt klimafreundlicher werden.

4. Neben ambitionierten Grenzwerten wollen wir eine verstärkte Förderung von Forschung und Entwicklung neuer Antriebstechnologien und Produktionsprozesse.

5. Wir wollen, dass noch viel mehr recycelt wird, damit kostbare Rohstoffe nicht auf dem Müll landen.

## Weniger Plastik

Dich ärgert der Verpackungsmüll an den Autobahnabfahrten und Mülleimer im Park, die von Plastik überquellen? Bereits jetzt ist in Europa geplant, bestimmte Produkte aus Einwegplastik zu verbieten. Die SPD will das auch für überflüssige Plastikverpackungen durchsetzen. Außerdem muss mehr



Verpackungen recycelt werden können. Für uns in Europa wollen wir Mehrwegsysteme, Verbot bestimmter Einwegplastikartikel, eine Kostenbeteiligung von Herstellern sowie Vorgaben zur abfallvermeidenden und recyclingfreundlichen Produktgestaltung. In diesem Sinne wird die SPD die Öko-Design-Richtlinie und die Ausgestaltung der EU-Plastikstrategie entwickeln. Das schädliche Mikroplastik in Kosmetika soll dabei ganz verboten werden.

Übrigens: Viel vom Plastik, das weggeworfen wird, landet im Meer. Über den Verzehr von Meerestieren gelangt der Kunststoff letztlich auch in unseren Körper.

## Landwirtschaft

Vielleicht hast du auch schon festgestellt, dass es immer weniger Insekten gibt und auch Vögel rar werden. Viele in der Landwirtschaft sprühen Gift, damit weniger Unkraut auf den Feldern wächst. Immer mehr Vögel, Insekten und Pflanzen sterben an diesen Giften. Das müssen wir verhindern! Die Landwirtschaft soll überall umweltfreundlich und tierfreundlich arbeiten. Landwirtschaftliche Betriebe sollen mehr Geld bekommen, wenn sie unsere Natur schützen. Darauf will die SPD die EU-Agrarförderung stärker ausrichten. Mit einem EU-Naturschutzfonds will sie landwirtschaftliche Betriebe zusätzlich unterstützen, wenn sie wirksam die Umwelt schützen. Damit wir schnell das massive Insektensterben stoppen.

Der Main-Kinzig-Kreis profitiert von den Plänen der SPD, wenn die Luft auch in den Städten sauberer wird, unsere Felder nicht mehr zunehmend mit Giftstoffen belastet werden und unsere Umwelt immer mehr vom Plastikmüll befreit wird.



Eure Europagruppe



Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) ist die Plattform für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Betriebsräte sowie Mitglieder der Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter und gewerkschaftliche Vertrauensleute in der SPD.

Das gemeinsame Ziel ist es, in und mit der SPD für die Schaffung existenzsichernder und sozial abgesicherter Arbeitsplätze einzutreten, die Errungenschaften unseres Sozialstaates zu sichern und diese den Herausforderungen in Wirtschaft und Arbeitswelt anzupassen.

Die AfA Main-Kinzig besteht aus dem gewählten Vorstand sowie weiteren Aktiven.

Auch Menschen, die sich in der Ausbildung befinden, Arbeit suchen oder aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Kolleginnen und Kollegen ohne Parteibuch können mitmachen. Die Sitzungen finden in der Regel monatlich statt.

## Rückblick

### **Im Jahr 2018 fanden 8 Vorstandssitzungen statt mit folgenden Schwerpunkten:**

- Antragsberatung und -abstimmung der folgenden Anträge zur AfA-Bundeskonferenz am 27-29. April 2018 in Nürnberg:
  - **Für Schutz gegen Berufsunfähigkeit -**
  - **Prüfung ausländischer Qualifikationen**

Die Antragstexte sind im Beschlussbuch auf der Website der AfA nachzulesen:  
<https://afa.spd.de/>

- Antrag zu Mitgliederversammlung der SPD UB Main-Kinzig am 21.04.2018 in Gelnhausen-Hailer
  - **Altersarmut für künftige Generationen verhindern**

### **18. Juni 2018 - Mitgliederversammlung der AfA UB Main-Kinzig**

- Schwerpunkte:
- Rechenschaftsbericht des Vorstands
- Forderungen der AfA Bezirk Hessen-Süd zu den Themen Verkehr, Bildung, Wohnen
- Mitgliedschaft des Landes Hessen in der Tarifgemeinschaft der Länder

Referent: Rainer Bicknase, Vorsitzender der AfA Bezirk Hessen-Süd

### **18. August 2018 - Informationsveranstaltung zur hessischen Landtagswahl am 28. Oktober 2018**

Thema: Zukunft der Arbeit - Wohnen – Bildung - Mobilität

Referenten:

Thorsten Schäfer-Gümbel, MdL Fraktions- und Parteivorsitzenden der SPD Hessen

Christoph Degen, MdL, bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Vorsitzender der SPD Unterbezirk Main-Kinzig

Darüber hinaus führten die AfA-Vorstandsmitglieder Gespräche mit Betriebsräten und unternahmen Betriebsbesichtigungen im Main-Kinzig-Kreis

Mitglieder des AfA-Vorstandes beteiligen sich regelmäßig an den Maikundgebungen in Gelnhausen und Hanau.

Straßenwahlkämpfe und Infostände werden von Mitgliedern des AfA-Vorstandes unterstützt.

An der AfA-Bundeskonferenz 2018 nahm Hildegard Kettler als Delegierte der AfA Hessen-Süd teil.

## Erstes Halbjahr 2019:

Im ersten Halbjahr 2019 fanden 6 Sitzungen statt.

Folgende Anträge hat die AfA Main-Kinzig zur Mitgliederversammlung der SPD Main-Kinzig am Samstag, 06. April 2019 eingebracht:

- **Solidarische Bürgerversicherung auch in der Rente**
- **Rückführung der Deutschen Post / DHL in die Öffentliche Hand!**

## Perspektiven

Parteiöffentliche Vorstands-Sitzungen jeweils um 18 Uhr:

Montag, 01. Juli 2019

Montag, 23. September 2019

## Unterbezirkskonferenz der AfA Main-Kinzig

Montag 05. August 2019 mit Wahlen des Vorstandes und der Delegierten für die Bezirkskonferenz der AfA Hessen-Süd

Landrat Thorsten Stolz referiert über seine Arbeit im Main-Kinzig-Kreis sowie über die Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst im Main-Kinzig-Kreis

## Bezirkskonferenz der AfA Hessen-Süd

Samstag, 09. November 2019 in der Geschäftsstelle in Frankfurt statt. Die AfA Main-Kinzig entsendet bis zu 10 Delegierte.

**!!! Aufruf an alle berufstätigen Genoss\*innen !!!**

**„Bringe deine Interessen und Ideen für gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit ein“**

Melde dich bitte bei: [info@afa-main-kinzig.de](mailto:info@afa-main-kinzig.de) oder bei der SPD-Geschäftsstelle  
Mehr Infos findest du auf der AfA-Homepage: [www.afa-main-kinzig.de](http://www.afa-main-kinzig.de)



### Vorstand der AfA Main-Kinzig:

Vorsitzende: Hildegard Kettler      Stellvertretender Vorsitzender: Rainer Rehwald

Beisitzende: Monika Pauly, Klaus Ditzel, Bernd Frank, Bernd Klippel,  
Christian Schenk, Hans-Jochen Schild, Thomas Straub

# 24h-Lauf in Hanau

## SPD Main-Kinzig mit starkem Team vertreten



Auch dieses Jahr war die SPD Main-Kinzig mit einem starken Team beim 24-Stundenlauf der Lebenshilfe e.V. in Hanau vertreten. Bei diesem Lauf wird 24 Stunden lang für einen guten Zweck gelaufen. Alleine dieses Jahr kamen über 20 000€ Spenden zusammen. Anders als andere Parteien, welche nur zum Startschuss und während des Wahlkampfes anwesend sind, läuft das Team der SPD die vollen 24 Stunden mit und ist dieses Jahr ca. 214 Kilometer gelaufen. Besonders schön ist jedes Jahr die solidarische Atmosphäre während des Laufes und die netten Gespräche mit den Teams anderer Vereine und Verbände aus dem

Main-Kinzig-Kreis. Die Jusos stellen gewöhnlich den Großteil des Teams. Neben den Jusos sind auch der Kreistagspräsident Carsten Ullrich und der Landtagsabgeordnete Christoph Degen viele Runden mitgelaufen. Genossinnen und Genossen, die beim nächsten 24-Stundenlauf am 20/21 Juni mitlaufen möchten, können sich jetzt schon beim Teamleiter und Juso-Vorsitzenden Lennard Oehl ([leoehl@icloud.com](mailto:leoehl@icloud.com)) melden.

## Impressum

HERAUSGEBER:  
SPD Unterbezirk Main-Kinzig  
Am Freiheitsplatz 6  
63450 Hanau  
Telefon 06181-24764  
[www.spd-mkk.de](http://www.spd-mkk.de)

V.I.S.D.P.:  
Maik Zimmer, Geschäftsführer

REDAKTION:  
Juliane Frey, Maik Zimmer

DESIGN:  
Jörg Schmitz

BILDER:  
Colourbox, Privat